|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [Kreiskirchenamt … namens und im Auftrag der / des] |  |  |
| Ev.-[luth.] Kirchengemeinde[verband/es] Musterdorf |  |
|  |
| Kirchengemeinde Musterdorf | PF 123456 | 12345 Musterdorf |  |
| FrauMarion MustermannMusterstraße 312345 Musterdorf |
|  |
| EKM-Brief-A Fusszeile |  |  |   | Datum: 22.22.2222 |
| **Antrag auf Zulassung des vorfristigen Verzichts auf das Nutzungsrecht an einer Grabstätte** |  |

|  |
| --- |
| Ihr(e) Ansprechpartner(in):VORNAME NACHNAMEGgf. FunktionEv.-[luth.] Kirchengemeinde[verband] MusterdorfStraße Nr.12345 MusterdorfTelefon:Telefax: Email:Konto: BLZ: IBAN: BIC: www.ekmd.de  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Friedhof:** |  |
| **Abteilung:** |  |
| **Feld:** |  | **Nr:** |  |
| **Grabstättenart:** |  |
| **Anzahl Grabstellen:** |  |
| **Verstorbene(r):** |  |
| **Zuletzt wohnhaft:** |  |
| **Bestattung am:** |  |
| **Nutzungszeit:** | **22.22.2222 bis 22.22.2222** |

Sehr geehrte Frau Mustermann,

Ihr Antrag vom … auf Zulassung des vorfristigen Verzichts auf das Nutzungsrecht an der vorbezeichneten Grabstätte …, Grabfeld …, Abteilung … auf dem Friedhof der/des Ev.-[luth.] Kirchengemeinde[verbandes] Musterdorf

**wird abgelehnt.**

**Gründe:**

I.

Sie hatten mit Schreiben vom … mitgeteilt, dass [Sie das vorbezeichnete Grab nicht länger pflegen könnten und deshalb eine kurzfristige Auflösung des Grabes wünschen …]

Mit Schreiben vom hatten wir mitgeteilt, dass Ihr Schreiben als Verzichtserklärung im Sinne des § 25 Absatz 2 Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (KABl. S. 228) zu werten sei, dass aber ein Verzicht auf das Nutzungsrecht angesichts der noch nicht abgelaufenen Ruhefrist nach der letzten Bestattung nicht zulässig sei, und hatten um Rückmeldung bis zum … gebeten.

Eine Reaktion hierauf haben wir von Ihnen innerhalb der gesetzten Frist nicht erhalten.

II.

Gemäß § 25 Absatz 2 Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (KABl. S. 228) kann nach Ablauf der Ruhefrist durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Friedhofsträger auf das Nutzungsrecht verzichtet werden. Besteht eine Grabstätte aus mehreren Grabstellen, so ist der Verzicht grundsätzlich nur für die gesamte Grabstätte zulässig. Ein Teilverzicht für einzelne Grabstellen kann vom Friedhofsträger unter Auflagen zugelassen werden. Der Verzicht führt zum Erlöschen des Nutzungsrechts.

Ein Verzicht vor Ablauf der Ruhefrist ist nicht möglich.

Die Ruhezeit auf dem Friedhof … beträgt derzeit … Jahre für Erdgräber [und Urnengräber / und … Jahre für Urnengräber].

Die letzte Bestattung in der vorbezeichneten Grabstätte fand am … statt. Die Ruhezeit für die Grabstätte ist daher noch nicht abgelaufen. Dementsprechend ist derzeit ein Verzicht auf das Nutzungsrecht nicht möglich.

Ihr Antrag war daher abzulehnen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Friedhofsträger, der / dem Ev.-[luth.] Kirchengemeinde[verband] Musterdorf, Straße Nr., 12345 Musterdorf, einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (Siegel)